

**Datenschutzerklärung und
allgemeine Informationen zur Umsetzung
der datenschutzrechtlichen Vorgaben der
Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung:**

**Bereich Beauftragung von (Fortbildungs-)Veranstaltungen im
Landesbetrieb ZAF/AMD, Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF)**

Vorwort

Behörden, Ämter, Landesbetriebe, Hochschulen sowie Unternehmen treten mit dem Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) in Kontakt, weil sie das ZAF mit der Planung, Organisation und/oder Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen oder anderen Veranstaltungen beauftragen möchten. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat sich die Europäische Union der Vereinheitlichung der Regelungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten angenommen. Die geschaffenen Vorschriften der DSGVO gelten in den Mitgliedstaaten unmittelbar und genießen Vorrang gegenüber den nationalen Regelungen.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten.

Wenn das ZAF personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und was mit diesen Daten gemacht wird. Wir informieren Sie außerdem über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

1. Wer sind wir?

Das ZAF bietet an, für die Behörden, Ämter, Landesbetriebe, Hochschulen sowie weitere Unternehmen Fortbildungsveranstaltungen oder andere Veranstaltungen (Tagungen, Messen) zu planen, organisieren oder durchzuführen.

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen zu Ihrer Veranstaltung können an das ZAF gerichtet werden.
Die entsprechenden Kontaktdaten des ZAF lauten:

Landesbetrieb ZAF/AMD, Zentrum für Aus- und Fortbildung, Veranstaltungsorganisation und Teilnehmerservice, Normannenweg 26, 20537 Hamburg

E-Mail: zaf-fortbildung@zaf.hamburg.de

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten des ZAF richten.

Personalamt, Steckelhörn 12, 20547 Hamburg, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Herr Klenzner

E-Mail: behoerdlicherdatenschutz@personalamt.hamburg.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wenn Sie uns mit der Planung, Organisation oder Durchführung von Veranstaltungen beauftragen, benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten, um die reibungslose Planung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung sicher zu stellen (Planung, Vertragserstellung, Einladung der Teilnehmenden, Rechnungstellung u.ä.).

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die Zwecke verarbeitet, für die sie erhoben wurden. Die Erhebung geschieht durch die Dokumentation der Buchungsinformationen bei der Raumanmietung.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben.**

Name der Ansprechpartnerin / des Ansprechpartners für die Auftragsklärung und Rechnungstellung

- **Angaben zur Organisationszugehörigkeit**

Dienststelle/Organisationseinheit/Unternehmen, dienstliche Kontaktdaten (E-Mail/Telefon/Adresse)

5. Wie werden diese Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden im Vertrag, in der Abrechnung, in zweckentsprechenden Listen (z.B. für die Raumplanung, Abrechnung) sowie weiteren Vorgängen (z.B. papierbasierte Vorbereitungsmappen, E-Mail-Ablage) und der Fortbildungsverwaltungssoftware Learning Suite aufgenommen bzw. gespeichert. Die rechnungsbezogenen Unterlagen werden darüber hinaus als Papierexemplar archiviert. Dabei kommen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ihre Daten weitergegeben werden?

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Dritte weitergegeben:

- **Dozentinnen und Dozenten der Fortbildungsveranstaltungen**

Die Dozentinnen und Dozenten, die Fortbildungsveranstaltungen durchführen, erhalten die Daten für die Veranstaltungen, die sie in Ihrem Auftrag leiten.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Abrechnungsdaten werden 10 Jahre lang aufbewahrt.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 DSGVO.

- **Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)**

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)**

Ob Sie die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen können, hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von der zuständigen Personalstelle zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)**

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Die entsprechenden Kontaktdaten der bzw. des **Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** lauten:

Haus-/Postanschrift:

Hamburgischer Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str. 22 (7. Stock)
20459 Hamburg
Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40
E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen kann oder darf Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden. Sofern Ihrem Anliegen aus gesetzlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, wird Ihnen der Grund für die Verweigerung mitgeteilt.